

Leipzig, 22. Januar 2024

Zwei MDM-geförderte Filme im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale

Die MDM-geförderten Produktionen „**Tandem**“ von **Claire Burger** und „**Architecton**“ von **Victor Kossakovsky** gehen im Wettbewerb der 74. Internationalen Filmfestspiele Berlin ins Rennen um den Goldenen und die Silbernen Bären.

Regisseurin Claire Burger, deren Spielfilmdebüt „Party Girl“ 2014 in Cannes prämiert wurde, erzählt in „Tandem“ (Originaltitel: „Langue Étrangère“) von der 17-jährigen Fanny (Lilith Grasmug), einem schüchternen und einsamen Mädchen, das für einen Schüleraustausch von Straßburg nach Deutschland kommt. In Leipzig trifft sie auf ihre Brieffreundin Lena (Josefa Heinsius), die in der Schule beliebt ist, jede Menge Freunde hat und sich unbedingt politisch engagieren will. Um Lena für sich zu gewinnen, erfindet Fanny ein anderes Leben.

Zur prominenten Besetzung des Films gehören Nina Hoss, Chiara Mastroianni und Robert Gwisdek. Gedreht wurde im Frühjahr 2023 neun Tage lang auch in Leipzig und Markkleeberg. Die MDM förderte die Herstellung mit über 350.000 Euro.

„Tandem“ ist eine Produktion von Les Films de Pierre (FR) in Koproduktion mit Razor Film Produktion und Les Films du Fleuve (BE). Weitere Koproduzenten sind MDR/Arte und Arte France. Gefördert wurde „Tandem“ neben der MDM von FFA, Eurimages, Centre national du cinéma et de l’image animée (CNC), Région Grand Est und Strasbourg Eurométropole. Der Kinostart über Port au Prince Pictures ist für 2024 geplant.

Im Dokumentarfilm „Architecton“ unternimmt der renommierte Filmemacher Viktor Kossakovsky, dessen ebenfalls von der MDM unterstützte Filme „Vivan Las Antipodas!“ (2011) und „Aquarela“ (2018) in Venedig Weltpremiere feierten, eine außergewöhnliche Reise durch das Material, das unseren Lebensraum ausmacht: Beton – und seinen Vorgänger, den Stein. Dabei wirft er auch eine grundlegende Frage auf: Wie bewohnen wir die Welt von morgen?

Gedreht wurde der Film in Italien, Österreich, der Türkei, der Ukraine, im Libanon sowie in Heidelberg in Deutschland. Die Bild- und Tonpostproduktion fand in Sachsen und Sachsen-Anhalt statt.

„Architecton“ ist eine Produktion der Leipziger Ma.ja.de. Filmproduktions GmbH in Koproduktion mit Point du Jour – Les Films du Balibari (FR) in Zusammenarbeit mit A24 (USA) und Hailstone Films (UK) sowie in Koproduktion mit dem ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE. Die MDM förderte das Projekt mit 200.000 Euro. Weitere Förderer sind das Medienboard Berlin-Brandenburg, FFA/Minitraité, DFFF, Eurimages, Creative Europe MEDIA sowie Région Pays de la Loire.

Neue Visionen wird den Film in Deutschland ins Kino bringen. Der Weltvertrieb A24 übernimmt die internationalen Verkäufe.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche
Medienförderung

Die 74. Internationalen Filmfestspiele Berlin finden vom 15. bis 25. Februar 2024 statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de